R-3,-91-(1)

Götterbilder Gottesbilder Weltbilder

Polytheismus und Monotheismus in der Welt der Antike

Band I Ägypten, Mesopotamien, Persien, Kleinasien, Syrien, Palästina

Herausgegeben von Reinhard Gregor Kratz und Hermann Spieckermann

2., durchgesehene Auflage

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

REINHARD G. KRATZ und HERMANN SPIECKERMANN Einleitung
Ägyptische Religion
FRIEDRICH JUNGE "Unser Land ist der Tempel der ganzen Welt" Über die Religion der Ägypter und ihre Struktur
HEIKE STERNBERG-EL HOTABI "Die Erde entsteht auf deinen Wink" Der naturphilosophische Monotheismus des Echnaton
SUSANNE BICKEL Die Verknüpfung von Weltbild und Staatsbild Aspekte von Politik und Religion in Ägypten
Religionen in Mesopotamien
ANNETTE ZGOLL Vielfalt der Götter und Einheit des Reiches Konstanten und Krisen im Spannungsfeld politischer Aktion und theologischer Reflexion in der mesopotamischen Geschichte
BRIGITTE GRONEBERG Aspekte der "Göttlichkeit" in Mesopotamien Zur Klassifizierung von Göttern und Zwischenwesen
ASTRID NUNN Kulttopographie und Kultabläufe in mesopotamischen Tempeln: drei Beispiele

Zoroastrische Religion

PHILIP G. KREYENBROEK Theological Questions in an Oral Tradition:
the Case of Zoroastrianism199
ALBERT DE JONG One Nation under God?
The Early Sasanians as Guardians and Destroyers of Holy Sites223
Religionen in Kleinasien und Syrien-Palästina
Daniel Schwemer Das hethitische Reichspantheon
Überlegungen zu Struktur und Genese241
ASTRID NUNN Aspekte der syrischen Religion im 2. Jahrtausend v.Chr267
HERMANN SPIECKERMANN "Des Herrn ist die Erde"
Ein Kapitel altsyrisch-kanaanäischer Religionsgeschichte283
HERBERT NIEHR
Die phönizischen Stadtpanthea des Libanon und ihre Beziehung zum Königtum in vorhellenistischer Zeit303
ERIK AURELIUS "Ich bin der Herr, dein Gott"
Israel und sein Gott zwischen Katastrophe und Neuanfang
REINHARD G. KRATZ "Denn dein ist das Reich"
Das Judentum in persischer und hellenistisch-römischer Zeit
Autorenverzeichnis
Sachregister

Einleitung

REINHARD G. KRATZ und HERMANN SPIECKERMANN

1. Grundsätzliches

Der Zusammenhang zwischen Gottesbildern und Weltbildern gehört in der Religionsgeschichte zu den allenthalben evidenten Phänomenen.¹ Wo Menschen Geschichte und Kultur über größere Zeiträume teilen, gehören die religiösen Grundlagen der Gemeinschaft, wie sie sich in Kulten, Mythen und anderen religiösen Vollzügen manifestieren, zu den unverzichtbaren Stützen eines auf Dauer angelegten Zusammenlebens. Gründungsmythen von (Stadt-)Staaten und Völkern, Glaubensgemeinschaften und Großreichen rekurrieren nicht selten auf eine imaginierte Urzeit, in der Götter und (die allererst zu erschaffenden) Menschen Konflikte untereinander austragen, deren Bewältigung sowohl das Verhältnis zwischen Göttern und Menschen als auch die Weltverhältnisse bleibend formt.

Die auf diese Weise gestaltete Korrespondenz von Gottes-, Menschenund Weltbild präsentiert sich in der Religionsgeschichte außerordentlich
vielfältig. In den vorliegenden Beiträgen wird das Phänomen in Kulturkreisen untersucht, die geographisch mit den Namen Persien und Vorderer
Orient, Ägypten und Mittelmeerraum zu umreißen und zeitlich nur durch
einen stark überdehnten Begriff der Antike abzudecken sind. Die Religionen Ägyptens und Mesopotamiens vermitteln etwa vom dritten Jahrtausend
v.Chr. an elaborierte Gottes- und Weltbilder; andere, wie etwa die hurritisch-hethitisch-altsyrischen Religionen, gewinnen vor allem im zweiten
Jahrtausend v.Chr. Gestalt, wiederum andere, wie die Religion der Achämeniden, die Lehre Zarathustras sowie die Religionen Israels, Griechenlands und Roms, in verschiedenen Stadien des ersten vorchristlichen Jahrtausends, das Christentum und der Islam im ersten Jahrtausend unserer
Zeitrechnung. Alle strahlen weit über ihren Ursprungsbereich aus, und für
viele gilt, daß sie in der Zeit des Hellenismus und der Spätantike entschei-

¹ Vgl. Ahn, G., Art. Weltbild II. Religionswissenschaftlich, RGG⁴ 8, 2005, 1407–1409; GANTKE, W., Art. Welt/Weltanschauung/Weltbild IV/1. Weltbild, Religionsgeschichtlich, TRE XXXV (2003) 562–569 (Literatur); GLADIGOW, B., Art. Gottesvorstellungen, HRWG III (1993) 32–49 (Literatur); STOLZ, F., Weltbilder der Religionen. Kultur und Natur, Diesseits und Jenseits, Kontrollierbares und Unkontrollierbares (Theophil 4), Zürich 2001; TOPITSCH, E., Art. Weltbild, HRWG V (2001) 355–366 (Literatur).